Allgemeines Gebet:

Wir vertrauen dem Gott des Lebens, der Jesus von den Toten auferweckt hat und uns zum ewigen Leben ruft. Wir bitten ihn:

- Für alle Getauften: um einen festen Glauben an die Auferstehung und das ewige Leben. - Stille - Gott des Lebens.
- Für die Missionare und alle, die die Frohe Botschaft von der Auferstehung verkünden: um Glaubwürdigkeit und Überzeugungskraft.
- Für die Christen, die wegen ihres Glaubens verspottet oder verfolgt werden, besonders für die Christen im Irak und anderen muslimischen Ländern: um Glaubensstärke und Befreiung aus ihrer Not.
- Für die ermordeten Christen, dass sie für immer bei Dir geborgen selig sind;

für die verwundeten und traumatisierten Gotttesdienst-Teilnehmer heile, tröste und stärke sie.

- Für die islamischen Terroristen, um die Erkenntnis, dass ihr selbstmörderisches mordendes Tun gegen Gottes Gebot ist und Mörder vom Reich Gottes ausgeschlossen werden.
- Für die Regierenden der Staaten und Völker: um Achtung der Menschenwürde, der Menschenrechte und der Religionsfreiheit.
- Für unsere Verstorbenen: um das ewige Leben.

Ewiger Gott, du hast uns ewiges Leben über den Tod hinaus verheißen. Dir gilt die Ehre, dich loben und preisen wir jetzt und in Ewigkeit. Dormitz/Neunkirchen 6./7.11.2010 19.00 AM 18.00

**32. Sonntag C -** Zeugnis geben für die Zukunft des ewigen Lebens. Präfation VIII

	1	
Eingangslied	924	1 + 2
Begrüßung		
Einführung		
Kyrie		
Gloria	820	
Tagesgebet - 1.Lesung		
Antwortgesang	528	3
2. Lesung		
Hallelujaruf	530	6
Evangelium-Predigt		
Kredo-Fürbitten		
Opferbereitung	924	3
Sanktus	823	
n.d.Wandlung		
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion	922	1 + 2
zur Kommunion		
Während der Kommunion		
Danklied	920	1 + 2
Schlussgebet -Segen		
nach dem Segen	892	3 + 4
zum Auszug		

## 32. Sonntag im Jahreskreis (C) - (7.11): Zukunft des Lebens Gott, unser Vater, der uns durch Jesus Christus in der Kraft des Heiligen Geistes ewige Zukunft schenkt, sei mit euch! Einführung:

Der Mensch fragt nach dem Sinn und der Zukunft des eigenen Lebens. Die Botschaft Jesu verheißt uns eine Zukunft über den Tod hinaus. Das letzte Wort hat Gott, der lebt und Leben schenkt. Wer Jesus und Gott, seinen Vater, gefunden hat, lebt aus dem Glauben an die Auferstehung der Toten und das ewige Leben.

Deshalb feiern wir jetzt die Danksagung für dieses Geschenk und verkünden den Tod und die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus, bis er kommt in Herrlichkeit.

Nach den schrecklichen Ereignissen in der Kathedrale von Bagdad am vergangenen Sonntag spüren wir, wie wichtig es ist, den Glauben an die Auferweckung von den Toten zu erneuern und zu bezeugen.

In der Stille versetzen wir uns in die Gegenwart des auferstandenen Herrn. Er hat uns zugesagt, dass er bei uns ist, wenn wir uns in seinem Namen versammeln....

Du, Herr, bist in unserer Mitte. Wir vertrauen uns deiner erbarmenden und mutmachenden Nähe an.

### Kyrie-Rufe (mit GL 425)

Herr Jesus Christus, biete auf deine Macht und rette uns. Herr Jesus Christus, erlöse uns von Schuld und Sünde. Herr Jesus Christus, stärke uns durch deinen Geist.

## Tagesgebet: Vom Tag (MB 246)

Allmächtiger und barmherziger Gott, wir sind dein Eigentum, du hast uns in deine Hand geschrieben. Halte von uns fern, was uns gefährdet, und nimm weg, was uns an Seele und Leib bedrückt, damit wir freien Herzens deinen Willen tun. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

### Einführung vor der 1. Lesung:

Der Monat November, in dem wir der Toten gedenken, besonders auch der in Bagdad ermordeten Christen und das Ende des Kirchenjahres feiern, konfrontieren uns die 1. Lesung und das Evangelium mit der alles entscheidenden Frage: Gibt es ein Leben nach dem Tod?

Welche Konsequenzen diese Frage für das Leben auf Erden hat, zeigen uns der Antwortpsalm und die 2. Lesung..

#### **EINLADUNG ZUM VATERUNSER**

Gott wendet uns seine Liebe zu und schenkt uns Trost und sichere Hoffnung. So beten wir zu ihm, wie es uns Jesus Christus gelehrt hat: Vater unser im Himmel

#### **EINLADUNG ZUM FRIEDENSGEBET**

Jesus Christus ist der Richter der Lebenden und der Toten, der Gerechtigkeit und Frieden bringt. Wir bitten ihn: Herr Jesus Christus

### **KOMMUNIONVERS** Ps 23,1-2

Der Herr ist mein Hirte, nichts wird mir fehlen. Er läßt mich lagern auf grünen Auen und führt mich zum Ruheplatz am Wasser.

# Schlussgebet MB 529/14

Gott und Vater,
Im heiligen Mahle, das wir empfangen durften,
hat sich auf neue Weise
das Wort des Apostels erfüllt:
Jesus, dein Sohn lebt in uns.
Wir danken Dir, dass du ihn uns geschenkt hast.
Steh uns bei, damit wir ganz für ihn leben,
und einst ewig vollendet werden in ihm,
der mit dir lebt und herrscht in Ewigkeit.